

Leserbrief zu
Angela Merkel:

„Wir sind der Gegenentwurf zur hasserfüllten Welt des Terrors“, FT 30.12.2016

Es scheint nicht ins deutsche Bewußtsein zu dringen, daß unsere Politik der Beteiligung an illegalen Kriegen, die das US-geführte NATO-Aggressionsbündnis führt, Terrorismus ist und dies nun auf uns zurückschlägt. Politiker werden nicht müde, uns verkaufen zu wollen, daß der Terror „handhabbar“ sei, so, als sollten wir uns eben daran gewöhnen – das ist eine verantwortungslose, zynische Einstellung. Bundespolitiker lügen uns seit Jahren von einem Krieg in den nächsten. Seit dem Jugoslawienkrieg 1999 unter einer rot-grünen Regierung tragen wir Krieg in andere Teile der Welt, nehmen Menschen die Existenzgrundlage und das Leben, lösen riesige Flüchtlingsströme aus. Die meisten Mitbürger wollen keinen Krieg. Eine offene Auseinandersetzung mit der Bevölkerung will die Politik nicht haben und schwingt die Zensurkeule. Bürger werden dann notfalls als Pack oder Nazis beschimpft, wenn sie den „neuen deutschen Regierungstotalitarismus“ nicht mitmachen (Willy Wimmer).

Der Syrienkrieg ist ein Pipelinekrieg im Interesse Katars und Saudi-Arabiens, um mittels einer durch Syrien geplanten Pipeline Gas nach Europa zu liefern und Rußland dabei auszuschalten. Das hat Assad abgelehnt, weshalb islamistische Terroristen dazu instrumentalisiert wurden, mit westlicher Unterstützung nicht nur einen – verbotenen - Regierungswechsel vorzunehmen, sondern auch die noch aus Sowjetzeiten existierenden Stützpunkte zu beseitigen. Der Aufstieg des IS in der Folge des illegalen Irakkrieges und seine Förderung durch die USA (so Michael Flynn) war eine bewußte Entscheidung der Obama-Regierung.

Die Charta der Vereinten Nationen, das Völkerrecht, verbietet Regierungsumstürze ebenso wie Verletzungen der Souveränität der Nationalstaaten. Es gilt ebenso ein absolutes Verbot von Androhung oder Anwendung von Gewalt. Jedes Land darf seine Regierungsform gemäß diesem Prinzip selber bestimmen. Art. 26 des Grundgesetzes stellt Vorbereitung oder Durchführung eines Angriffskrieges unter Strafe. Bundesregierung und Medien täuschen uns seit Jahren über die Verbindungen zum IS-Terrorismus. „Der Friedensnobelpreisträger als Terror-Pate!“ (Todenhöfer). Die Präsidenten Hollande und Obama, aber auch die „treue Vassalin“ (Lafontaine) Merkel haben sich des schweren Verbrechens der Aggression schuldig gemacht und müßten vor den Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag. Bundestagsabgeordnete, die diese Politik der Bundesregierung unterstützen, haben sich ebenfalls strafbar gemacht.

Die Bundesregierung macht Luftaufklärung für Al-Qaida, denn die gewonnenen Daten gelangen über Geheimdienstoffiziere in Katar und Saudi-Arabien an die Dschihadisten. Wann kommen wir endlich aus den Sesseln und rufen laut: Nicht in unserem Namen! Es muß wieder Frieden und Völkerrecht gelten, so wie Rußland es vormacht.